

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

333 (1.12.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. Drittes Blatt. Dienstag, den 1. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1903.

Bekanntmachung.

Die Zollabfertigungen beim Hauptsteueramt Karlsruhe betreffend.

Wir bringen in Erinnerung, daß an Montagen und an den auf gesetzliche Feiertagen folgenden Werktagen die auf unserm Zollbureau lagernden Poststücke erst von 9 Uhr vormittags an abgeholt werden können.

Zollvormerkliche Behandlungen und Abfertigungen von Retourwaren werden an den bezeichneten Tagen, ganz dringende Fälle ausgenommen, nicht vorgenommen.

Karlsruhe, den 27. November 1903.

Großh. Hauptsteueramt.
Schlechter.

Bitte.

Den etwa 260 Kranken, welche sich im städtischen Krankenhaus befinden, beabsichtigen wir, an Weihnachten eine Christbeerdigung zu bereiten. Wir wenden uns daher an die Einwohnerschaft im Vertrauen auf ihre bewährte Mithätigkeit mit der herzlichen Bitte, uns durch Zuwendung von Liebesgaben, welche von den unterzeichneten Mitgliedern der Kommission sowie der Oberin im städtischen Krankenhaus dankbar entgegengenommen werden, bei unserm Vorhaben günstig unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 28. November 1903.

Krankenhaus-Kommission.

Siegrist, Bürgermeister, Vorsitzender.

Dr. von Beck, Professor, Direktor d. städt. Krankenhauses; Weck, Stadtrat; Dr. Battlacher, Oberarzt d. städt. Krankenhauses; Osterag, Stadtrat; Händel, Stadtrat; Wachsmuth, Stadtverordneter; Kämpfe, Stadtrat, Inspektor d. städt. Krankenhauses; Wisler, Stadtrat. 3.1.

Weihnachtsbitte der evangelischen Diakonissenanstalt.

3.1. Den verehrlichen Bewohnern unserer Stadt, welche unserer Anstalt von Anfang an viele Liebe entgegengebracht haben, erlauben wir uns, unser Diakonissenhaus wie unsere Marthahäuser auf die bevorstehende Weihnachtszeit in freundliche Erinnerung zu bringen.

Der Verwaltungsrat der evang. Diakonissenanstalt.

Kinderschule in der Yorkstraße (Schwimmisstraße).

Unsere Anstalt hat sich seit ihrem Bestehen als ein Segen, insbesondere für die zahlreiche Fabrikbevölkerung des westlichen Stadtteils erwiesen. Da unsere Schule — abgesehen von den geringen Einnahmen aus den Schulgeldbeiträgen — in ihrem Bestande ganz auf dem Glauben an die Nächstenliebe sich gründet, so richten wir auch in diesem Jahre an die Freunde unserer Anstalt die Bitte, unsere Arbeit durch eine Beisteuer an Geld oder anderen Gaben, insbesondere für die Weihnachtsfeier, freundlich zu unterstützen. Herr Hilfskirchenbedienter Degenhardt ist mit dem Einziehen der Beiträge beauftragt. Gaben entgegenzunehmen sind ferner alle Mitglieder des Vorstandes bereit.

Rohde, Pfarrer der Weststadt, Nießstahlstr. 2; Frau Oberrechnungsrat Beck, Westendstr. 35; Fräulein Luise Prink, Kaiser-Mlee 17a; Frau Zimmermeister Nagel, Sofienstraße 16; Frau Hoffleidermacher Gorbberg, Akademiestr. 67; Warrnermeister Fleck, Yorkstr. 6; Reallehrer Räuber, Kurdenstr. 17; Reallehrer Mainzer, Lessingstr. 8; G. Stern, Leopoldstr. 16.

Idiotenanstalt Mosbach.

Seit unserer letzten Veröffentlichung vom 8. Oktober d. J. hat unsere Anstalt als Geschenk erhalten: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Fürstin Wittve zur Lippe 30 M., General v. Britzow und Frau 6 M., Fr. Math. Pechert 5 M., Frein v. Zandt 5 M., Fr. Ugeltinger 5 M., Fr. Mattil 5 M.; durch Fr. Prälat Schmidt von Fr. L. R. 10 M.; dch. Fr. D. Ritzmann von Fr. L. M. 15 M., Fr. Major Sievert 5 M., Fr. S. Philipp-Durlach 5 M., Fr. F. A. St. 3 M., Fr. W. R. 2 M., Fr. Hugo 5 M., G. D. 5 M.

Für alle diese Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus und bitten, bei dem herannahenden Weihnachtsfeste unserer armen, liebebedürftigen Idiotenkinder in barmherziger Liebe gedenken zu wollen.

Karlsruhe, 30. November 1903.

Für den Aufsichtsrat:

Fingado.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 2. und Donnerstag, den 3. Dezember d. J., jeweils vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag der Fräulein Eugenie Holz, Waldhornstraße 19, eine Treppe hoch, nach folgende Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

a. Mahagonimöbel: 3 vollst. Betten m. Koffhaarmatratzen, 2 Waschkommoden mit weißen Marmorplatten (eine mit Spiegelaufsatz), 1 Ausziehtisch, 1 Weißzeugschrank, 2 Nachttische, 1 runder Tisch.

b. Andere Möbel: 1 Buffet, 1 Tafelklavier (gut erhalten), 1 Kameltaschendiwan, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte, 1 Weißzeugschrank, 1 Toilettenspiegel, 2 Verticos, 3 Schiffschere, ein- und zweitürige Kästen, 1 Sekretär, 1 Kommode, 3 Sofas mit 3 Hautenils, 2 Schreib- und 2 Nachttische, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, Näh-, Spiel- und andere Tische, 2 Amerikanerstühle, Stühle mit hohen Lehnen, 2 Klavierstühle, Rohrstühle, 1 Notensänder, 2 große Spiegel in Goldrahmen mit Konsoles, Oval- und andere Spiegel, Oelgemälde, Bilder, Teppiche, Vorhänge, Tischdecken, Bettwäsche, 1 Dienstmotenzbett, 1 Gaslüfter, 1 Gaslampe, Wand- u. Standuhren, 1 Küchenschrank, 1 Glas- und 1 Speiseschrank, 1 Kf. Kästchen, 1 Fliegenschränkchen, 2 Küchentische, 1 Herd, 1 Gasherd, Zuber, sowie verschiedene Hansrat,

wozu Kaufliebhaber einladet

A. Gromer, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

2.2.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 2. Dezember 1903, vormittags 10 Uhr, werde ich bei Mühlburg, Welschneureutherstraße 10, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 2 alte Omnibuswagen, 2 Vorder- und 1 Hinterwagen, 1 Wagenskasten, 1 Hund (Schnauzer); daran anschließend, etwa um 11 Uhr, mit Zusammenkunft Gde der Kaiser-Mlee und Scheffelstraße 1 Landauer- und 1 Ponywagen; ferner nachmittags um 2 Uhr im Pfandlokal Waldhornstraße 19 Strohborten, Federn, Samt, Bänder, 1 Finiermaschine, Bogenseife, 1 Piano, Schreibische, Schränke, photographische Apparate und Artikel, Trocknplatten, 34 Hühner, 2 Fahrräder, eine Partie Schuhe und Stiefeln, Uhren, Gabeln, Messer, Löffel und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 30. November 1903.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 2. Dezember 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Laden-schrank, 1 Ladenhefe mit Bult, 1 Schreibbureau, 1 Konsole mit Spiegel, 1 Vertico, 1 Nähmaschine, 3 runde Tische, 1 Spiegel, 1 Ausziehtisch.

Karlsruhe, den 30. November 1903.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Gartenstraße 68 sind im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Restaurant daselbst.

* Karlstraße 88 ist der 4. Stock bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Lessingstraße 78 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küchenveranda und sonstigem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

— Schützenstraße 2, 4. Stock rechts, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Badzimmer, Küche, 1 Mansarde und Kellerabteilung, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst in der Wirt-schaft und Kaiser-Mlee 15 im Kontor zu erfragen.

— Stefaniestraße 17 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Anteil am Gärtchen, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei der Firma Wirscher-mann & Cie.

— Uhlandstraße 15 sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zubehör per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

a. im Dachstock des Vorderhauses,
b. „ 2. Stock „ Seitenhauses.

Näheres im Baubureau Luisenstraße 37.

Sehr schöne Wohnung,

3 Zimmer, Bad und Zubehör, in neuem Hause wozu zugshalber sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 154, 3. Stock links. 3.1.

Hinterhaus-Wohnung,

3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Laden-Gesuch.

Auf 1. April 1904 wird von gut eingeführtem Geschäft ein mittelgroßer Laden mit Nebenzimmern im Zentrum der Stadt zu mieten gesucht; Waldstraße oder Herrenstraße bevorzugt.

Offerten unter Nr. 9530 befördert das Kontor des Tagblattes.

Bierzimmerwohnung

samt Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 16 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas versehen, ist auf 1. März oder 1. April mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen Schützenstr. 57, parterre.

Kaiserstraße 157,

eine Treppe hoch, ist die Wohnung des Herrn Dr. Giffler von 6 Zimmern, mit Bad, 2 Kammern, 2 Kellern auf 1. März event. 1. April 1904 zu vermieten. Das Nähere 2 Treppen hoch, von 10 Uhr vormittags ab zu erfragen. 8.3.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Waldstraße 63 (Ludwigsplatz), eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn auf sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer im Vorderhaus ist sogleich mit 1 oder 2 Betten zu vermieten: Kaiserstraße 49, 4 Treppen.

* Viktoriastraße 15 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein schönes, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Adlerstraße 14 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit guter Pension event. mit 2 Betten sofort zu vermieten.

*2.1. Markgrafenstraße 86, Vorderhaus, zwei Treppen hoch, hinter Glasverschluß, ist ein einfaches, aber gut möbliertes Zimmer an soliden Herrn oder Dame um mäßigen Preis auf sogleich zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer in gutem Hause ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 24, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

5.5. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 185, 1 Treppe links.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf sogleich zu vermieten: Adlerstraße 18, 3. Stock links. *3.3.

Werderplatz 46

ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifachstriges Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Wilhelmstraße 61,

IV. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 17, Ecke Kaiserstraße, 2 Treppen hoch rechts.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Adlerstraße 5, Hinterhaus, 3. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

*2.2. Ein solider Herr findet ein gut möbliertes und heizbares Wohn- und Schlafzimmer zu sehr billigem Preis als Mitbewohner. Zu erfragen bei Wilh. Seiter, Amalienstraße 75, 2. Hof.

23 000—26 000 Mark

sind auf II. Hypothek per 1. Januar auszuleihen. Gesuche nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen unter Nr. 9506. Vermittler verboten.

Köchin,

eine tüchtige, sowie ein Zimmermädchen werden in ein feines Herrschaftshaus nach Baden-Baden gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28.

Mädchen gesucht,

welches etwas kochen kann und gute Empfehlung hat. Näheres Karlstraße 24, 2. Stock.

Lauffrau

oder ein Laufmädchen wird für einige Stunden des Tages von einer kleinen Familie sogleich oder auf sogleich gesucht: Stefaniensstraße 21 im 1. Stock. 2.2.

Tüchtiger erster

Tageschneider

gesucht. Dauernde Stellung.

Wilh. Müller,

Kaiserstraße 124.

Ein junges fleißiges Mädchen

sucht per sogleich Stelle bei kleiner Familie. Näheres Hirschstraße 82, 3. Stock.

Puppenperücken

von echten Haaren werden schön und dauerhaft angefertigt.

Leopold Deck, Friseur, Hirschstraße 12.

Verloren.

Ein Portemonnaie mit Inhalt wurde von Marienstr. 2 über die Straße nach Marienstr. 1 verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren

Samstag nachmittag in oder neben der Straßenbahn — Kaiserstraße — ein Opernglas in Lederetui. Abzugeben gegen Belohnung: Salohplatz 21.

Gut gehende Wirtschaft, hochrentabel, gegen Bauplatz zu vertauschen.

Agenten verboten. Offerten unter Nr. 9501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Weihnachtsgeschenke

sehr geeignet empfehle mehrere gut gearbeitete Divans. Kein Laden, daher billige Preise: Kaiser-Allee 45 im zweiten Stock.

Eine größere Partie gebrauchte Militär-Mäntel sowie weiße und bunte Teppiche sind stets billig zu verkaufen bei

Hermann Deck, Militäreffektenhandlung, Kapellenstr. 72, zunächst Kriegstr., Güterbahnhof.

Billig zu verkaufen:

5 gut erhaltene, beinahe noch neue komplette Betten. Zu erfragen

Kaiser Friedrich, Kriegstraße 36.

Taschendiwan,

hochfein, solid gearbeitet, ist billigst zu verkaufen. Näheres Marienstr. 58 im 3. Stock, rechts.

Kinderliegtwagen,

noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Karlstraße 78 im 3. Stock.

Ein wohlerhaltener Mantel

für einen Einjährig-Freiwilligen ist abzugeben: Herzstraße 8, 2. Stock.

Pianino,

gut imstand, zu M. 360.— abzugeben bei

M. Gack, Pianofortehandlung,

5.2. Ecke Krieg- u. Klippurverstraße 2.

Kochherde,

selbstgefertigte, unter Garantie für solideste Ausführung und beste Brennfähigkeit billig abzugeben. Nach Wunsch Teilzahlung gestattet.

H. Kiejele, Schlosserei,

8.1.

Werderstraße 13.

Ankauf.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel kauft zu hohen Preisen

Moritz Tuwiener,

Waldhornstraße 35.

3.2.

Ein noch gut erhaltener, zweiräderiger

Federn-Karren

zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten erbittet J. Kraeger's Lagerhaus, Karl-Friedrichstraße 92.

Getragene Damengarderoben,

von Herrschaften abgelegt, werden jederzeit für nach auswärts gekauft. Gesl. Offerten mit Angabe der Beschaffungszeit unter Nr. 9507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft (früher Kreuzstraße 10) jetzt Jähringerstraße 88, nächst Marktplatz.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stock.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten etc. bei

A. Reutlinger Wwe.,

14 Markgrafenstraße 14.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,

Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,

Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei

D. M. David, Markgrafenstr. 16.

11.2.

Hasen- und Mehfelle

kauft fortwährend zu höchsten Tagespreisen *15.13.

M. Kleinberger, Schwaneustraße 23.

[2] 111.

Dramatischen

und rhetorischen Unterricht erteilt Schriftsteller, ehemaliger Schauspieler: Sofienstraße 154, 1. Stock rechts. *4.2.

Orange-Cognac,

„Südländer“,

hochfeine, wunderbare Neuheit, per 1/2 Flasche Mk. 3.—

Alleinvertrieb

Karl Baumann,

Akademiestraße 20.

Wiederverkäufer gesucht.

Das beste Magenheil ist

Talferich

mit der Marke:



Alleiniger Fabrikant:

G. Baumann

Hornberg

(Bad. Schwarzwald.)

Gegründet 1846.

Generalvertreter für Karlsruhe:

L. Hellinger, Georg-Friedrich-Strasse 26.

Theelager

von **F. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Rondellplatz.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80, Mk. 2.50 und Mk. 3.— bei

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Karl Roth, Hofdrogerie.

Fr. Reich, Kaiser-Allee 49.

Johannes Steltz, Waldstraße 42.

Hermann Gorenflo Wwe.,

Rintheimerstraße 8b.

Drogerie Th. Walz, Kurvenstraße 17.

August Klingele, Almaltenstraße 71.

Adlerdrogerie, Durlach.

Feinsten **Backhonig,**

garant. rein,

pr. Pfd. 65 Pfg., bei 5 Pfd. à Pfd. 60 Pfg. empfiehlt

Abler-Drogerie Karl Rott,

Ecke Douglas- und Akademiestraße.

Ulmer Gänse

per Pfund 75 und 80 Pfg.,

Boullarden, Hahnen

von Mk. 1.40 an bei

Herm. Munding, Hofl.

Kalte und warme Platten,

— Zwischengänge —

belegte Brötchen, Salate,

ganze Essen und Buffets

liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Pfälzer Winter-Tafel-Äpfel,

in drei haltbaren guten Sorten gemischt, per 50 Kilo Brutto Mk. 12.— ab hier gen. Nachn. versendet **Reusch, Gärtner, Renstadt Garbt.**

Als besonders vorzüglich empfehle ich zur Zeit

Sinner-Bier,

hell u. dunkel,

1/2 Fl. 20 Pfg., 1/2 Fl. 10 Pfg.,

frei ins Haus geliefert

— (täglich frische Füllung).

C. Cartharius,

Karlstrasse 13a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Culmbacher Bier

aus der ersten **Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei** empfiehlt in 1/2 und 1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. **Fried. Maisch, Hoflieferant,**

Ludwigsplatz 57.

Vermißt wird

niemals der Erfolg beim Gebrauch von **Nadebener Teerschwefel-Seife** v. **Bergmann & Co.,** Rabenul-Dresden, allein echte Schutzmarke: **Stechenpferd.** Es ist die beste Seife gegen alle Arten Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten, Blütchen, Rote des Gesichts etc.

à Stück 50 Pfg. in der **Kronen-Apothek** und bei 25.22.

Wilh. Sager, Kaiserstraße 61.

Carl Roth, Hofl., Herrenstraße.

Drogerie Walz, Kurvenstraße 17.

S. Bieler, Kaiserstraße 227.

Krystall-Eis

im Kleinverkauf bei

C. Cartharius, Delikatessengeschäft,

Karlstraße 13a.

Preis wenn im Geschäft abgeholt: 1 ganze Stange ca. 25 Pfd. 40 Pfg., ausgewogen das Pfd. 3 Pfg.

Gute **BINDEN** für **Damen,** sehr gesund u. äußerst wohlthuend im Gebrauch. **Carl Roth, Hofdrogerie.**

Die beste **QUELLE** für Farben, Lacke, Mal-Utensilien jeder Art ist anerkannt bei **Carl Roth, Hofdrogerie.**

Futtergerste, alte, gute Qualität, per Zentner Mk. 7.— bei **Karl Baumann, Akademiestraße 20.**

Zu **Weihnachtsgeschenken** sich eignend empfehle gemalte **Tischdecken, Tischläufer, Vasendecken**

in verschiedener Ausführung zu billigen Preisen. 21.

M. Lantermilch Sohn, Ritterstraße 3.

Seidene Lampenschirme

31. In grosser Auswahl.

Chinaseide

von Mk. 4.— an per Stück.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohl'schlegel,

Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- u. Ritterstr.

Den tit. Vereinen und Gesellschaften

bringt der Unterzeichnete feine mit vollständig

neuen Dekorationen ausgestattete

Theater-Verleihanstalt

in empfehlende Erinnerung.

Vorrätig sind:

Bühnen

für kleine Festhalle, Museum,
Eintracht und sonstige größere
Säle passend

in folgenden Szenarien:

Kokoko-Salon,
Altdeutsches Zimmer,
Moderne Zimmer,
Einfaches Zimmer,
Bauernstube,
Stadtdecoration,
Dorfdecoration,
Walddcoration,
Gartendcoration,
Seedeclaration,
Alt Heidelberg-Decoration
nebst vielen Ersatzstücken.

Bühnen

für kleinere Säle passend

in folgenden Szenarien:

Altdeutscher Salon,
Moderne Zimmer,
Einfaches Zimmer,
Stadtdecoration,
Dorfdecoration,
Walddcoration,
Parkdecoration,
Meeresstrand,
Säulenhalle,
Bauernstube,
Burgverlies,

sowie Verfahrstücken.

Nichtvorrätiges wird auf Wunsch angefertigt.

Ferner eröffne ich am 1. Dezember 1903

eine

Verleihanstalt für feine Theatergarderobe,

reichhaltig ausgestattet mit allen erdenklichen

Damen- und Herrenkostümen.

NB. Für Damen Bedienung durch erste Kostümschneiderin, welche etwaige
Abänderungen bejorgt, so daß die Damen nur in tadellos passenden Kostümen
auf der Bühne erscheinen.

Auch diese weitere Einrichtung einem geneigten Zuspruch empfehlend, zeichnet

3.1.

hochachtungsvoll

Georg Bilger,

Atelier für Theatermalerei und Bühnenbau,

nebst

Verleihanstalt für Theaterbühnen und Theatergarderobe,

Karlsruhe.

Hirschstraße 28, 3. Stock.

Glacéleddergerberei u. Handschuhfabrik

Huber & Luick,

vorm Hugo Witt,

Durlach,

Telephon 68.

Pfinzstrasse 34 36.

Telephon 68.

Spezialität: **Ziegenlederhandschuhe.**

*6.4.

En détail zu Fabrikpreisen.

Frisier-Kämme, Reif-Kämme,
Scheitel-Kämme, Eins Eck-Kämme,
Staub-Kämme, Seiten-Kämme,
Taschen-Kämme, Nacken-Kämme etc.,
Kamm-Garnituren

empfehl grosser Auswahl

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

in allen Preislagen

Zahn-Bürsten, Kopf-Bürsten,
Nagel-Bürsten, Haaröl-Bürsten,
Kamm-Bürsten, Kleider-Bürsten,
Taschen-Bürsten, Hut-Bürsten,
Bürsten-Garnituren.

Wolf's Putzpräparate

16.16.

Wolf's Emailputz

für Kochgeschirre und Küchengeräte.

Wolf's Putz-Creme

(Milchige Metallpolitur)

für Gegenstände aus Kupfer, Messing

etc., sind von unerreichter Güte.

Damit behandelte Gegenstände werden

wieder wie neu! Ueberall käuflich.

Fabrikant: H. L. Wolf, Stuttgart

empfehlen sich selbst.

Laubsäge- Holz

(Ahorn und Nussbaum)

in feinsten Ware,

sowie

Laubsägen

I^r Qualität

empfehl

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Erste

Karlsruher Leiternfabrik

H. Raible.

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,

empfehl in jeder Größe:

Anleg-
Fensterputz-,
Aushang-,
Plattform-,
Doppel-,
Anstell- und
Klapp-Leitern.

Ferner:
Transmissions- u.
Schleibern,
Tischtritte u.
Leiternböcke
zu Gerüsten
in bester Ausführung.



Schulranzen - Schultaschen - Mappen

empfehl

S.1.

M. Lautermilch Sohn,

Ritterstrasse 3.

Karlsruhe, 28. November.

Der Staatsminister von Brauer ist seit gestern abend an einem Erkältungsieber erkrankt. Es ist daher nicht sicher, ob er der feierlichen Eröffnung der Stände-Versammlung am nächsten Dienstag wird anwohnen können. Für den Fall der Fortdauer seines Unwohlseins wird an seiner Stelle Finanzminister Dr. Buchenberger die Eröffnungs-Ansprache verlesen. (Karlsruh. Stg.)

Nach ordnungsmäßig bestandener zweiter Staatsprüfung sind folgende Geometerkandidaten als öffentlich bestellte Geometer aufgenommen worden:

Johannes Scholze von Glanau,
Georg Schuhmacher von Schwellingen und
Julius Hamm von Adelsheim. (Karlsruh. Stg.)

Gewinner 150 Lire-Lose von 1869.

68. Verlosung am 2. November 1903. Auszahlung am 1. Februar 1904.

à 50000 Lire. Nr. 56561.
à 5000 Lire. Nr. 37596.
à 2500 Lire. Nr. 26565.
à 1000 Lire. Nr. 4288 19844 59025.
à 500 Lire. Nr. 15 4304 19767 29037 39869 68623.
à 250 Lire. Nr. 52282 54912.
à 250 Lire. Nr. 5402 14358 25404 30510 41947
43464 49808 61198.

à 185 Lire. Nr. 30 284 361 401 33 693 734
811 83 1011 26 58 63 81 133 49 357 421 61 551
80 615 18 729 835 80 84 915 2038 65 253 499
591 741 57 883 901 9090 53 58 147 245 589 651
92 989 93 4058 148 258 77 315 16 41 43 78 442
516 33 608 14 722 821 60 917 49 5126 343 57
484 518 78 640 708 37 79 6001 33 91 186 242
423 639 93 763 7087 254 87 664 8027 32 75 101
84 204 70 388 96 431 709 15 17 916 44 9049 111
20 852 435 733 982 10191 248 79 374 512 24
650 727 823 913 80 11120 35 55 57 313 513 94
611 20 786 986 12025 33 289 518 50 602 57 65
66 718 51 76 890 997 1246 377 427 41 517 601
47 734 41 77 83 872 910 75 95 14060 261 300
67 91 406 642 82 790 959 94 15042 53 164 287
342 89 470 609 24 54 748 66 824 97 993 16180
287 382 419 39 558 61 619 82 948 17147 257 72
328 35 451 73 568 678 80 721 805 902 21 18067
181 267 340 526 605 19 836 80 84 976 99 19122
203 340 48 65 588 718 883 20027 54 175 358 489
673 713 68 94 832 47 79 21140 271 330 32 452
655 76 834 22159 208 67 337 90 410 80 541 616
29 55 797 842 80 93 901 24 45 23151 65 72 291
376 85 93 425 60 78 561 93 697 789 863 933 53
60 24186 206 62 98 447 530 615 762 8:2 995
25105 224 44 83 304 27 534 61 77 85 679 766
900 17 70 26083 173 250 79 362 576 623 736 67
88 807 99 901 27070 293 310 419 557 712 824
26580 659 740 81 807 41 77 98 963 29079 252
64 355 502 757 94 822 40 962 69 77 30000 56
129 55 73 208 81 315 81 465 585 94 736 814 44
970 81 31186 408 88 500 88 608 762 811 26 919
63 76 32309 98 437 10 657 81 832 930 33020 94
109 45 70 495 551 628 58 85 96 835 45 977 95
34041 162 233 444 92 505 70 652 77 700 2 89
90 966 35085 502 712 852 36085 166 307 22 524
63 97 693 720 60 952 56 37055 123 49 306 442
636 51 64 812 991 96 38055 155 280 553 513 55
706 20 28 898 979 39020 22 353 506 59 72 88
673 40107 16 54 288 374 53 514 32 54 737 98 60
818 94 41218 326 480 650 72 94 742 83 851 74
930 42048 81 87 148 71 350 536 46 57 613 38
904 5 14 36 48 43127 29 247 60 419 44 583 702
77 858 84 94 955 44192 240 49 89 370 93 407
28 570 92 986 45007 58 157 66 20 42 78 333
487 515 73 83 605 62 747 950 64 46006 91 285
399 407 8 519 612 29 43 46 745 48 827 68 936
37 47045 153 75 211 445 566 876 942 69 76 48244
90 95 405 71 73 507 10 46 736 849 49141 398
422 72 517 610 90 758 959 50000 81 251 335
402 75 595 652 848 51140 217 368 86 785 903
52097 121 310 43 462 99 649 53056 84 141 48
61 221 305 52 452 557 615 22 49 753 77 89 821
950 54032 46 338 827 43 55011 169 306 417 761
56008 54 78 88 227 300 642 742 57017 91 127
35 56 222 67 83 317 61 468 514 805 67 58007
145 68 72 218 371 83 494 548 93 59249 97 308
459 65 540 60116 597 738 43 92 934 61041 163
384 438 522 782 966 97 62535 51 79 725 814
940 63041 114 245 63 459 551 73 808 64137 92
259 436 631 798 966 65142 299 350 52 529 98
600 43 723 828 978 66298 505 666 842 53 67055
202 48 365 410 88 523 605 69 782 84 801 974
97 68023 133 212 310 51 404 21 523 680 98 915
83 69011 155 244 76 81 340 72 81 448 515 625
785 821 45 61 77 937 59.

[5] III

Weihnachts-Ausstellung.

Spielwaren und Galanteriewaren.

Hiermit erlaube ich mir, zu geneigtem Besuch ergebenst einzuladen.
Wie seit Jahren bekannt, bin ich bemüht, das Beste zu bieten.

Grosse Auswahl, das Neueste und Gediegenste zu
billigsten Preisen.

C. Garbrecht, **Carl Vohl**, Kaiserstrasse
Inhaber: 193/195,

zwischen Herren- und Waldstrasse.

Wichtig für Bruchleidende!



Grosse Erleichterung
bietet das durch 4 goldene
Medaillen, Ehrenkreuze und
Diplome ausgezeichnete

Bruchband ohne Feder

sowie sämtliche Spezialbruchbänder für alle Bruchschäden.
Von med. Autoritäten betreffs „Vorzüglichkeit“ lobend anerkannt worden. — Viele
Dankschreiben. — Sicherste Zurückhaltung selbst grösster Leibschräden.

Suspensorien. Leibbinden. Beste Verfallbandagen u. Geradhalter.

Alfred Meyer, Bandagist-Spezialist, München.

Nymphenburgerstrasse 1 (gegenüber dem „Löwenbräu“), Telephon 9638.

Bestellungen werden entgegengenommen in Karlsruhe am 4. und 5. Dez. im
Hotel Prinz Max.

NB. Die Herren Aerzte sind höflich gebeten, die ausgestellten Bandagen etc. anzusehen
und eventl. Interessenten an meinen Vertreter zu weisen.

*4.3. Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt.

Todes-Anzeige.

Heute nacht 2¼ Uhr verschied nach kurzem, schwerem
Leiden im St. Vinzentius-Krankenhaus unser langjähriger

Ober-Maschinenmeister

Herr Jakob Sans

im Alter von 36 Jahren.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen tüchtigen und
fleißigen Angestellten von hervorragender Pflichttreue und werden
ihm jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Karlsruhe, 30. November 1903.

Badische Verlagsdruckerei, G. m. b. H.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 2. Dezember, nach-
mittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstrasse 229, 4. Stock.

Gelegenheit zum Kauf praktischer, billiger

Weihnachts-Geschenke!



400 ^{elegante} **Knaben-Anzüge!**

(für das Alter von 3 bis 13 Jahren),
von denen die Größen-Sortimente nicht mehr vollständig,

unter dem Verkaufspreis.

Kaiserstr. 74, **Adolf Stein,** Kaiserstr. 74,
am Marktplat. am Marktplat.

Die Anzüge sind an separater Stelle zum Verkauf aufgelegt.

Die Ausverkaufspreise mit **blauen Zahlen** deutlich vermerkt.

Auswahlendung kann nicht gemacht werden.

Carl Kaufmann

Kriegstrasse 69.

Einziges Spezialgeschäft am hiesigen Platze

in

Orientalischen Teppichen.

Telephon 1539.

Gegr. **Moët & Chandon** 1743.

General-Agentur u. Depot:

Jacob Kyritz Söhne,

2.1. Frankfurt a. M.

In allen Weinhandlungen erhältlich.

White Star sec

Umsatz im Jahre 1902: 3,733,744 Flaschen.

Niederlage in Karlsruhe bei:
Hch. Rosenfeldt, Spediteur.

Vertreter für Karlsruhe:

J. W. Roth,

Leopoldsplatz 7b.

Rudolf Vieser,

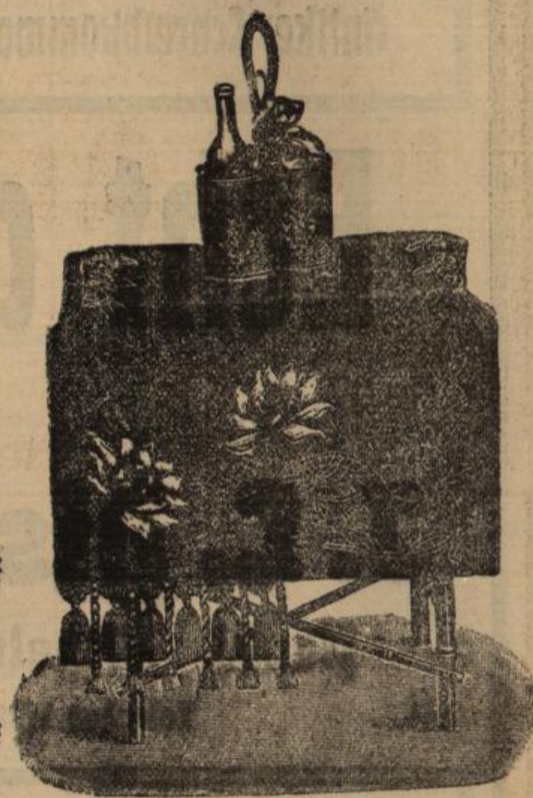
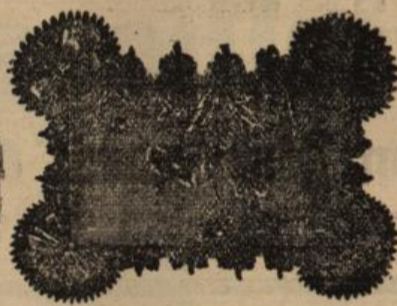
Telephon 1702

bietet in

Kaiserstrasse 153

Handarbeiten

stets das Schönste
und
Gediegenste
zu mässigen Preisen.



Krawatten,
Handschuhe,
Hosenträger,
Regenschirme.

2.1.

Ludwig Oehl

Nachfolger,

Karlsruhe — Kaiserstrasse 116.

==== Gegründet 1865. ====

Bekannte vorzügliche Qualitäten, von denen einzelne zum hiesigen Alleinverkauf für die Firma gearbeitet sind.



Gummischuhe!

Badische Gummiwaren- und Asbest-Gesellschaft

Kaiserstrasse 199 a,

Aretz & Zipfel,

gegenüber der Kaiser-Passage.

Antike Kommoden

Louis XV., Louis XVI. etc. etc.
mit Bronzen, reich eingelegt

Antike Kleiderschränke

eingelegt und reich geschnitzt

Antike Spiegel und Rahmen

geschnitzt und eingelegt

Antike Schreibkommoden**Antike Stühle**

in verschiedenen Stilarten:
Renaissance, Rococo, Empire etc. etc.

Antike Empire-Möbel

Sitz- und Kasten-Möbel

Antike Rococo-Möbel

Sitz- und Kasten-Möbel

Antike Fauteuils etc. etc.

Echt antike Möbel

In reicher Auswahl

empfiehlt

J. L. Distelhorst, Grossh. Hofl.,

Nachf. Wilhelm Distelhorst & Robert Krieg,

41.

Telephon 1720.

Waldstrasse 32.

Antike Standuhren**Antike Truhen****Antike Tische****Antike Spinnräder**

etc.

Antike Figuren**Antike Buffets****Antike Schnitzereien****Antike Teppiche**

etc.